

Verehrte Forstunternehmer und Verbandsmitglieder,

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband ist folgender wichtiger Hinweis herausgegeben worden:

Aus aktuell gehäuften Anlass bitten Polizei und Staatsanwaltschaft die forstlichen Fachunternehmer um Unterstützung wegen laufender Ermittlungen u.a. in Sachen Betrug, Urkundenfälschung und Hehlerei:

Es werden kurzfristig Hinweise und möglichst konkrete Informationen im Zusammenhang mit der unberechtigten Beschaffung von Maschinenteilen und Betriebsstoffen sowie deren Lieferung auf fremde Rechnungsadresse gesucht !!!

Wir rufen alle Mitglieder und befreundete Forstunternehmer auf, fragwürdige Lieferantenrechnungen z.B. betreffs der Abholung/Lieferung von Hydraulikschläuchen/Schmierstoffen, Filtern u. Forstmaschinenzubehörmitteln u.a. nach folgenden Anhaltspunkten zu prüfen:

- berechnete Artikel stehen im Verdacht, nicht zu den eigenen Maschinen zu gehören,
- Rechnungen oder Lieferscheine enthalten andere, „veraltete“ Lieferadressen als Firmensitz/Übernachtungsorte
- Lieferscheine fehlen oder die Lieferscheine weisen fehlerhafte oder „veraltete“ Mitarbeiterunterschrift auf,
- Rechnungen enthalten sonstige arbeitsfremde Leistungsorte oder Angaben,

Die bislang bekannt gewordenen Betroffenheitsbereiche liegen vor allem in Thüringen, einschl. der Grenzbereiche Thür./Sachsen und Thür./Hessen u. Thür./Sachsen-Anhalt

Im Verdachtsfall werden u.a. die betreffenden Rechnungen in Kopie und eine kurze Benennung/Erläuterung zu den fehlerhaften Inhalten benötigt.

Bitte Rücklauf ans Verbandbüro zur Sammlung für einen Weitergabe bis 30.11.2016. Soweit aus Diskretionsgründen gewünscht, kann von Verbandsseite auch der direkte Kontakt zwischen Betroffenen und der Ermittlungsbehörde hergestellt werden.

Es wird im gemeinsamen Interesse ausdrücklich auch die Weiterleitung dieser Information an andere Ihnen bekannte Forstunternehmer empfohlen.

Siehe auch Verbandsseite unter: <http://dfuv.eu/aktuelles/2016/11/achtung-greift-mir-da-jemand-in-die-tasche/>